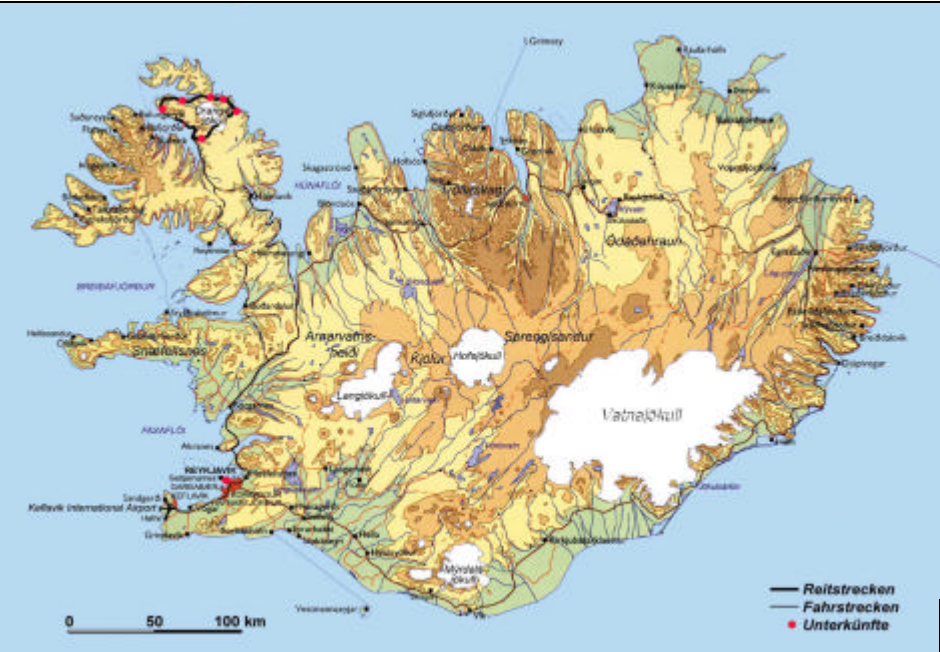



**REISEBESCHREIBUNG**
**Svaðilfari**

10. 11. 10BG

<b>Reisetermine 2011</b> <table border="1"> <tr> <td><b>ab Frankfurt</b> 26.6. – 06. 7. 07.7. – 17. 7.</td> <td><b>ab Hólmavík</b> 27.6. – 05. 7. 08.7. – 16. 7.</td> </tr> </table>		<b>ab Frankfurt</b> 26.6. – 06. 7. 07.7. – 17. 7.	<b>ab Hólmavík</b> 27.6. – 05. 7. 08.7. – 16. 7.	
<b>ab Frankfurt</b> 26.6. – 06. 7. 07.7. – 17. 7.	<b>ab Hólmavík</b> 27.6. – 05. 7. 08.7. – 16. 7.			
<b>Anreise</b> <b>Hinweg</b> Flug Frankfurt – Keflavík 14:00-15:35 Flybus-Fahrt nach Reykjavík, 1 ÜNF in Rvk Linienbusfahrt nach Hólmavík oder Króksfjarðarnes; von dort Autotransfer nach Laugaland <b>Rückweg</b> Autotransfer & Linienbusfahrt nach Reykjavík, 1 ÜNF in Rvk, Flybus-Fahrt nach Keflavík, Flug Keflavík – Frankfurt 07:25-12:50 Alternativer Anreiseweg: bitte ggf. anfragen				
<b>Gruppe</b> international gemischte Reitgruppe, mindestens 6, maximal 10 Personen				
<b>Reiseleitung</b> qualifizierte englischsprachige Reiseleitung ab/bis Hólmavík oder Króksfjarðarnes				
<b>Veranstalter</b> Originalveranstalter der Reittour: Þórður Halldórsson, Laugaland		<b>Tourdaten</b> <b>Tourcode:</b> R 66 – LL 1 <b>Reisedauer</b> ab Frankfurt 11 T. / ab Laugaland 9 T. <b>Reittage:</b> 7 <b>Reitstrecke:</b> ca. 150 km / tägl. 4-11 h <b>Schwierigkeitsgrad:</b>  Nur für erfahrene Reiter mit guter Kondition		
<b>Unterkunft</b> 2 ÜNF in Reykjavík Kat. B 3 ÜN in Laugaland Kat. B 2 ÜN in alten Bauernhäusern Kat. C 3 ÜN im Zelt Kat. C				
<b>Verpflegung</b> in Laugaland und während der Reittour Vollverpflegung in Reykjavík nur Frühstück Frühstück, mittags Picknick, Abendessen Persönliche Ernährungswünsche (Diät, vegetarische Kost o.a.) bitte anmelden!				
<b>Reisepreis 2011</b> <table border="1"> <tr> <td>ab Frankfurt <b>€2.504,-</b></td> <td>ab Hólmavík / Króksfjarðarnes oder direkt ab Laugaland <b>€1.650,-</b></td> </tr> </table> Übernachtungen in Reykjavík statt in Kat B in Kat. C: – <b>€74,-</b> *bei Buchung bis 3 Monate vor Reisebeginn			ab Frankfurt <b>€2.504,-</b>	ab Hólmavík / Króksfjarðarnes oder direkt ab Laugaland <b>€1.650,-</b>
ab Frankfurt <b>€2.504,-</b>	ab Hólmavík / Króksfjarðarnes oder direkt ab Laugaland <b>€1.650,-</b>			
<b>Enthaltene Leistungen</b> <b>ab Hólmavík / Króksfjarðarnes :</b> - Transfers ab Linienbus wie beschrieben - geführte Reittour lt. Beschreibung, - 3 ÜN in Kat. B und 5 ÜN in Kat. C wie beschrieben - Vollverpflegung wie beschrieben <b>ab Frankfurt:</b> obige Leistungen und zusätzlich: - Flüge Frankfurt-Keflavík h/r (inkl. Steuern) - Flughafentransfer Keflavík-Reykjavík h/r - 2 Übernachtungen in Kat. B wie beschrieben - Linienbus Reykjavík-Hólmavík bzw. Króksfjarðarnes h/r - Klimaschutzspende (siehe links) <b>Nicht enthalten:</b> Abendessen am ersten/letzten Abend				
<b>Mögliche Extras</b> <b>Rail &amp; Fly</b> für Anreise zum Icelandair-Flug mit der Bahn (inkl. ICE) von jedem Bahnhof in Deutschland: Hin- und Rückfahrt 2. Klasse <b>€ 85,-</b> Hin- und Rückfahrt 1. Klasse <b>€120,-</b>		<b>Reiseversicherung</b> Wir weisen darauf hin, dass das Reisen auf eigene Gefahr geschieht. Für den Fall eines Reitunfalls sollten Sie auf jeden Fall Ihre Krankenversicherungskarte mitnehmen. Eine zusätzliche Unfallversicherung ist zu empfehlen. Die Tarife der ERV finden Sie im Katalog oder auf unserer Website unter „Service“ – „Reiseversicherung“. <b>Auf Wunsch versichern wir Sie gleich bei Buchung – oder Sie versichern sich selbst</b> nach Erhalt der Buchungsbestätigung, z.B. online über unsere Website, oder mit Hilfe des Heftchens, das wir Ihrer Buchungsbestätigung beilegen. Beachten Sie bitte die <b>Abschlussfrist</b> für Reiserücktrittskostenversicherungen: bei frühzeitiger Buchung bis 30 Tage v or Abflug, bei kurzfristiger Buchung sofort.		
<b>Anreise-Alternativen</b> Der oben genannte Flug passt genau zum Tourtermin, muss aber nicht zwangsläufig der optimale Anreiseweg für Sie sein. Besprechen Sie daher vor Buchung mit uns, welche Alternativen in Frage kommen! Einen Überblick über die Anreisemöglichkeiten finden Sie – - im Reitkatalog / im Hauptkatalog - im Internet unter <a href="http://www.islanderlebnis.de/flugplan">www.islanderlebnis.de/flugplan</a> Ein anderer Abflughafen, früherer Hinflug oder späterer Rückflug kann sich günstig oder ungünstig auf den Reisepreis auswirken – das prüfen wir im Einzelfall und stellen Ihnen auf Wunsch ein Alternativangebot zusammen, ggf. auch mit Anschlussprogramm.		<b>Hinweise zur Ausrüstung</b> <b>Bitte mitbringen:</b> - warme Kleidung (gut geeignet sind Skiunterwäsche, warme Pullover, wind- & regendichte Jacke, Wollstrümpfe), Mütze, Handschuhe - Regenhose - robuste, wasserdichte Schuhe (Trekkingstiefel, Gummistiefel) - Badeanzug / Badehose und Handtuch - bequeme Kleidung für den Abend, Hausschuhe - robuste Tasche fürs Hauptgepäck, für unterwegs: Gürteltasche - Sonnenbrille, Sonnencreme, Mosquito-Kopfnetz, Wundpflaster - Ihren Schlafsack, leichte Isomatte <b>Getragene Reitkleidung reinigen!</b> Infos im Reitkatalog im Internet unter <a href="http://www.islanderlebnis.de/reiten">www.islanderlebnis.de/reiten</a>		

## Reisebeschreibung Svaðilfari

Svaðilfari ist die großartigste Reittour, die Sie in Island machen können – stellt allerdings auch große Anforderungen an Ihre Kondition und Reitkenntnisse. Sie müssen dafür kein Spitzensportler sein, aber je mehr Erfahrung im Geländereiten Sie mitbringen, desto besser! Es geht durch eine weglose und unberührte Naturlandschaft, fast überall gebirgig, mit Mooren und frostbuckelübersäten Sumpfwiesen, Geröllfeldern und gelegentlich nacktem Fels; es müssen Gewässer durchritten und Gebirgszüge überquert werden; schließlich geht es über einen großen Gletscher. An manchen Stellen müssen Sie absteigen und die Pferde führen.

Der Lohn für die Müh ist ein Naturerlebnis, wie es seinesgleichen sucht.

Lesen Sie dazu auch „Ásas Tagebuch“ (unter [www.islanderlebnis.de](http://www.islanderlebnis.de) bei den Reiseberichten; kann auch bei uns angefordert werden) und den Bildbericht „Im Tölt zum Rand der Welt“ im GEO Special-Heft Island, Grönland, Spitzbergen (Nr. 1/2005).

Tag	Programm	Übernachtung
1	<b>Anreise bis Reykjavík</b> Nachmittagsflug nach Keflavík; Weiterfahrt mit dem Flybus nach Reykjavík, dort eine Übernachtung.	Guesthouse in Reykjavík
2	<b>Weiterfahrt: an den Rand der bewohnten Welt</b> Sicher ist, dass Sie heute früh um 08:30 in Reykjavík in einen Linienbus Richtung Norden steigen. Wohin Sie fahren, hängt vom Busfahrplan ab: Dienstags, freitags oder sonntags nach Hólmavík, montags oder donnerstags nach Króksfjarðarnes, mittwochs oder samstags nur bis Staðarskáli am Hrutafjörður. Der Veranstalter – das ist nun wieder sicher – holt Sie dort ab und am Nachmittag kommen Sie auf dem Hof Laugaland an – einem der letzten bewohnten Häuser vor dem Ende der Straße, die am Ostufer des Ísafjarðardjúp verläuft. Beim Abendessen werden die Einzelheiten der bevorstehenden Tour besprochen.	Hof Laugaland
3	<b>Erster Reittag: Laugaland – Tyrdilmýri</b> Durch das Tal Skjaldfannardalur reiten Sie hinunter zum Djúp und am Ufer entlang bis zum Fjord Kaldalón. Dort nehmen Sie bei Ebbe die Abkürzung ans andere Ufer: quer hindurch! Drüben geht es weiter entlang der letzten Straßenkilometer bis zum Kirchlein Unaðsdalur („Wonnetal“). Fahrspuren gehen noch etwas weiter bis zur früheren Farm Tyrdilmýri – hier ist definitiv das Ende der Zivilisation erreicht. Zur Nacht kehren Sie jedoch noch einmal in dieselbe zurück, nämlich zum Hof Laugaland. Genießen Sie es! (ca. 5 Reitstunden)	Hof Laugaland
4	<b>Tyrdilmýri – Sandeyri</b> Rückfahrt zu den Pferden nach dem Frühstück – und nun beginnt ein Ritt durch ein verlassenes Land, in dem Wege zumindest für mitteleuropäische Augen nicht erkennbar sind. An der Insel Æðey vorbei und immer am Ufer des Djúp entlang – dieser Teil der Küste trägt den Namen Snæfjallaströnd, was in etwa „Schneeberg-Küste“ bedeutet – folgen Sie alten Reitwegen durch eine vegetationsreiche, geradezu liebliche Landschaft, in der nur mehr oder weniger verfallene Bauernhaus-Ruinen daran erinnern, dass die Lebensbedingungen hier im 20. Jahrhundert zu hart wurden und die Bewohner nach Süden zogen – manche nur in den südlichen Teiler Westfjorde, andere gleich nach Reykjavík. Bei der Farm Sandeyri, der man erst aus der Nähe ansieht, dass sie aufgegeben wurde, endet der heutige Ritt. (ca. 4 h)	Zelt
5	<b>Sandeyri – Höfði</b> Ein Weilchen geht es noch weiter in Ufernähe, dann allmählich reiten Sie hinauf auf die Snæfjallaheiði und von dort wieder hinunter zur Bucht Grunnavík, die bereits ein Teil der „Gletscherfjorde“ Jöulufirðir ist. Am Friedhof der Kirche Staðar vorbei führt der Weg nun über die Staðarheiði, die eher ein Tal als eine Hochebene ist, zum Hof Höfði an der Mündung des Leirufjörður. (ca. 8-9 h)	ehem. Bauernhaus Höfði
6	<b>Höfði – Furufjörður</b> Am Leirufjörður reiten Sie entlang bis zu der Stelle, wo er gut durchquert werden kann – und das tun Sie auch. Bald darauf erreichen Sie den Hrafnfjörður, an dem zur Abwechslung einmal nur entlanggeritten wird. Von seinem innersten Punkt aus geht es dann hinauf auf die Skórarheiði. Hier lassen Sie auch die Jökulfirðir hinter sich und erreichen beim Furufjörður die Nordmeerküste. (ca. 7-8 h)	Zelt
7	<b>Furufjörður – Reykjafjörður</b> Die Strecke ist kurz, aber der Weg beschwerlich: nur zwei Fjorde weiter (oder 7 km Luftlinie) geht es heute, aber außen herum ist der Weg nicht gangbar, also hinüber über zwei Gebirgszüge, nämlich über Svartaskarð (den „schwarzen Pass“) und Reykjafjarðarháls (den „Rauchfjord-Nacken“). Wir verraten nicht, welche Überraschung Sie dort erwartet, aber Sie werden Ihren Augen kaum trauen! Allerdings, nomen est omen ... (ca. 5 h)	ehem. Bauernhaus Reykjafjörður
8	<b>Reykjafjörður – Drangar</b> Weiter entlang der Nordmeerküste, und natürlich auch heute wieder mit zwei „Abkürzungen“ über den Berg Geirólfsnúpur und durch den Bjarnarfjörður. Tagesziel ist das aufgegebenes Gehöft Drangar. (ca. 7 h)	Zelt
9	<b>Siebter Reittag: Über den Gletscher</b> Das dürfte der anstrengendste Reittag werden – aber auch der Höhepunkt der Tour: Durchs Meyjardalur reiten Sie zunächst landeinwärts und zum Gletscher Drangajökull hinauf. Dort angekommen geht es einfach weiter, hinüber über das Eis, und drüben durch das Skjaldfannardalur hinunter zum Hof Laugaland, wo Sie nach den Strapazen des Tages ein reichhaltiges Abendessen und ein Bad in der heißen Quelle erwartet. Übrigens ist diese Reitstrecke nicht so exotisch, wie sie anmutet: über den Gletscher holten sich früher die Bewohner des Djúp ihr Bauholz, das in Massen an den Stränden der Nordküste herumliegt: angeschwemmt aus Sibirien! Auch heute noch werden einige Transporte über den Gletscher gemacht, die auf anderem Weg nicht möglich oder ungleich schwieriger wären. (ca. 10-11 h)	Hof Laugaland
10	<b>Rückfahrt nach Reykjavík</b> Zeit zum Ausschlafen haben Sie heute. Ihr Gastgeber bringt Sie entweder gegen Mittag nach Króksfjarðarnes oder am Nachmittag nach Hólmavík oder Staðarskáli – je nachdem, von wo heute der Bus nach Reykjavík fährt. Rechnen Sie mit Ankunft in der Stadt montags und donnerstags gegen 16 Uhr, an anderen Tagen erst um 23 Uhr.	Guesthouse in Reykjavík
11	<b>Abreise</b> Frühmorgens Fahrt mit dem Flybus zum Flughafen, Rückflug Keflavík – Frankfurt 07:25 – 12:50 Uhr.	-

Hinweis: Wetter- bzw. umweltbedingte Änderungen der Route oder des Programms können vorkommen, ohne jedoch die Qualität des Programms zu beeinträchtigen.